

Montageprotokoll für nachträglichen Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel FIS RC II, FIS EM Plus und FIS V Plus.

Nach MVV TB Anhang 1 bzw. jeweiliger VV TB des Bundeslandes und nach Europäischer Technischer Bewertung ETA-22/0502 (FIS RC II), ETA-17/1056 (FIS EM Plus) und ETA-20/0728 (FIS V Plus).

Protokoll muss vollständig ausgefüllt werden. Zutreffendes bitte ankreuzen.

Protokoll-Nr.:

Datum:

Ausführungsplan:

Plan-Nr.: _____ vom: _____ Bauteilposition/Detail: _____

Bauvorhaben: _____

Bauleiter: _____ Tel.: _____ Fax: _____

Tragwerksplaner: _____ Tel.: _____ Fax: _____

Ausführende Firma: _____

Zertifizierung: _____ Ort/Datum: _____

Ansprechpartner: _____ Tel.: _____ Fax: _____

Monteur: _____ Bescheinigung vom: _____

Vorhandener Beton:

Festigkeitsklasse: _____

Vorhandene Bewehrung:

Stab-Ø: _____ mm Achsabstand: _____ cm

Überprüfung der Lage der vorhandenen Bewehrung

Beschaffenheit Betonoberfläche: _____

Einzusetzende Bewehrung: Lage der einzusetzenden Bewehrung markieren

Betonstabstahl: _____ Bewehrungsanker FRA: _____

Bohrlocherstellung: mit Bohrhilfe ohne Bohrhilfe

Hohlbohren Hammerbohren Pressluftbohren Diamantbohren

Vorbereiten der Anschlussfuge: Betonoberfläche in der Anschlussfuge nach Vorgabe des Ausführungsplans aufrauen.

Bohrlochreinigung bis zum Bohrlochgrund bei Verwendung von:

Injektionsmörtel FIS RC II

■ Hohlbohren:

Keine weitere Bohrlochreinigung erforderlich.

■ Hammer-/Pressluftbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

Trockenes oder feuchtes Bohrloch:

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft \geq 6 bar)

2x maschinell ausbürsten mit Edelstahlbürste

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft \geq 6 bar)

Injektionsmörtel FIS V Plus

■ Hohlbohren:

Keine weitere Bohrlochreinigung erforderlich.

■ Hammer-/Pressluftbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

Trockenes oder feuchtes Bohrloch:

3x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft \geq 6 bar)

3x maschinell ausbürsten mit Edelstahlbürste

3x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft \geq 6 bar)

Injektionsmörtel FIS EM Plus

■ Hohlbohren:

Keine weitere Bohrlochreinigung erforderlich.

■ Hammer-/Pressluftbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

Trockenes oder feuchtes Bohrloch:

4x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft \geq 6 bar)

■ Diamantbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

Spülen des Bohrloches, bis klares Wasser austritt

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz (ölfreie Druckluft \geq 6 bar)

2x maschinell ausbürsten mit Edelstahlbürste

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz (ölfreie Druckluft \geq 6 bar)

